



T.V.B. OHNE UNTERBRECHUNGEN

“DIE TOTEN BEGRABEN”

DIE WERKE DER BARMHERZIGKEIT BRINGEN DAS HERZ IN BEWEGUNG



Ich lese

DIE AUFERWECKUNG DES LAZARUS

(Joh 11,1-45)

Lesen wir den Text, der die Auferweckung des Lazarus beschreibt, alleine oder in der Gruppe. **Versucht während der Lektüre der Gruppe der Jünger und Jüngerinnen zu folgen, die Jesus von Galiläa bis Bethanien gefolgt sind.** Versucht, alle Ereignisse zu sammeln, die Martha und Maria von der Ankündigung der Krankheit bis zur Auferweckung des Lazarus an Jesus geschickt haben.

Eine Aufteilung des Textes, um die Lektüre zu erleichtern:

Joh 11,1-16: Jesus erhält die Nachricht und kehrt nach Betanien zurück, um Lazarus aufzuwecken;

Joh 11,17-31: Die Begegnung Jesu mit den beiden Schwestern und das Glaubenszeugnis von Martha;

Joh 11,32-45: Das große Zeichen der Auferweckung des Lazarus



Einige Fragen

Um uns bei der Betrachtung zu helfen:

- Was** hat deine Aufmerksamkeit in der ganzen Episode, die mit allen Details erzählt wird, am meisten auf sich gezogen? Warum?
- Was** ist der zentrale und wichtigste Punkt, den der Text uns erzählt? Warum?
- Wie** sind die Haltungen der Jünger? Was sagen und was tun sie?
- Wie** sind die Haltungen von Martha und Maria? Was sagen und was tun sie?
- Wie** sind die Haltungen der Juden? Was sagen, tun und planen sie?
- Mit** wem identifizierst du dich am meisten? Mit den Jüngern, den Schwestern, den Juden, oder mit niemanden von ihnen?
- Hast du je Momente erfahren**, in denen sich Unbehagen und Hoffnung, Tod und Leben vermischen? Was hat dich in diesen schwierigen Momenten gehalten?



Schneide aus und klebe es in dein Aufgabenheft ein oder hänge es in der Küche auf...

Teilen wir den Schmerz.



Jedes Mal, wenn ich den Schmerz eines Familienangehörigen, Freundes oder Bekannten angehört oder geteilt habe, zeichne ich eine Sonne und male sie an.